Statt Programm macht Sputnik jetzt Buntpapier

Geschrieben von: Heiko Hilker

Mittwoch, 20. Oktober 2010 um 08:26

„Wie verkauft man eigentlich ein öffentlich-rechtliches Rundfunk-Programm, dem man eben gerade die Inhalte gestutzt hat? Malt man es einfach bunt an, verpasst ihm ein paar schrille Töne und druckt dann ein Heft? Der MDR-Sender Sputnik hat es getan.“

Gebühren verheizen auf mitteldeutsch, [nennt](#) die Bernd Reiher in der *Leipziger Internetzeitung* und vergleicht die in Leipzig verteilte neue Printwerbung von Sputnik mit der Realität.